



Wolff + Partner GmbH Beratende Ingenieure VBI
Gebündelte Kompetenz in Sachen Bäderbau

Jahrzehntelange Erfahrungen

"Der Schwerpunkt unseres Büros liegt bei der technischen Ausrüstung (TA), vor allem im Bereich des Wellness- und Gesundheitswesens sowie der Bädertechnik. Auf diesen Gebieten verfügen wir nicht nur über jahrzehntelange Erfahrungen, sondern sind auch mit den Feinheiten der entsprechenden Gesetze, Vorschriften und Richtlinien bestens vertraut", erklärt einer der beiden geschäftsführenden Gesellschafter Diplom-Ingenieur (FH) Bernd Pietsch. Allein 2014 sind Wolff+Partner in elf Bauvorhaben in Sachen Wasser Wärme, Wellness involviert. Vom Umbau und der Sanierung des Freizeit- und Erlebnisbades Dünentherme in St. Peter-Ording, über den Neubau des Hallen- und Freibades in Nienburg, den Neubau des Hallen- und Freibades Entdeckerbad in Damp, den Umbau Badehauses in Norderney oder die Saunaerweiterung im Hallen- und Freizeitbad Festland in Hamburg sowie den Einbau eines Blockheizkraftwerks ins Freizeit- und Erlebnisbad Frieslandtherme in Horumersiel. Um ein wenig in die Tiefe zu gehen und die gebündelte Kompetenz in Sachen Bäderbau von Wolff+Partner erfahrbar zu machen, seien zwei Projekte näher betrachtet: Das Hallen- und Freizeitbad Festland in Hamburg und die Frieslandtherme in Horumersiel.

Hallen- und Freizeitbad Festland in Hamburg-Altona

Im Februar 2009 geht das Hallen- und Freizeitbad Festland als Teil der Bäderland Hamburg GmbH in Betrieb. Markenbildung durch Unverwechselbarkeit in Konzept, Thematik und Design sind das Ziel. Dazu tragen eine über 1000 Quadratmeter große Dinowelt für Kinder ebenso bei wie eine attraktive Saunalandschaft, die nach Süden hin ausgerichtet ist und mit einer großzügigen Saunaterasse und eigener Gastronomie im Obergeschoß versehen ist. "Wolff+Partner waren dabei für die Planung der technischen Ausrüstung zuständig", darauf verweist Bernd Pietsch. "Die von der Bäderland Hamburg GmbH formulierte Aufgabenstellung sah vor, dass es für alle Bäder - damit auch für das Bad "Festland" - eine möglichst einheitliche Bedienung und eine zentrale Ersatzteilbevorratung zu ermöglichen galt, um dadurch den Mitarbeitern den Umgang mit der Technik zu erleichtern. Eine Aufgabe, die unser Büro zu vollster Zufriedenheit des Bauherrn gelöst hat." Dies wird auch daran deutlich, dass Wolff+Partner wieder mit im Boot sind, als aufgrund des nachhaltig hohen Zuspruchs der Besucher eine Erweiterung des Saunabereiches geboten erscheint. Für diesen Zweck wurde bereits beim Neubau eine Reservefläche über dem Sportpool vorgesehen, um den Saunabereich planerisch, statisch und versorgungstechnisch modular erweitern zu können und so mehr Platz zum Entspannen zu schaffen. "Die Entscheidung, die Kapazitäten der Erholungslandschaft zu erweitern, fällt 2012, im April 2013 werden die Pläne unter tatkräftiger Mitwirkung von Wolff+Partner in die Tat umgesetzt", fügt Bernd Pietsch an, "am 5. Oktober 2014 wird der neue Saunateil mit einer zweiten Aufguss-Sauna, einem weiteren Ruheraum, verschiedenen Kaltwasseranwendungen, 48 zusätzlichen Schränken und sechs zusätzlichen Duschen eröffnet. Rund eine Millionen Euro hat Bäderland dafür investiert."

Blockheizkraftwerk für die Frieslandtherme in Horumersiel

Modern und abwechslungsreich, quirlig und verspielt, erholsam und behaglich - das ist die Friesland-Therme in Horumersiel. Zu dieser Bäderlandschaft gehören drei 31 Grad Celsius warme Becken, ein Außenbecken und ein sommerliches Freibad mit Kinderbereich und Wasserspielplatz. Ergänzt wird das Angebot durch Geysire, Massagedüsen und körpergeformte Unterwasserliegen, durch einen Saunatrakt mit finnischer Sauna, Dampfbad und Blockhaussauna sowie Saunagarten und Tauchbad. Ohne tiefer einzusteigen ist schnell klar: Hier sprechen wir über ordentlich Energieverbrauch. Daher beauftragen die Betreiber der Friesland-Therme Wolff+Partner mit dem Bau eines Blockheizkraftwerks (BHKW), welches die Einrichtung umweltfreundlich mit Energie versorgt. Das BHKW ist für den Betrieb mit Erdgas ausgelegt. Zur Stromerzeugung wird ein Synchrongenerator eingesetzt. Um ein Maximum an CO2-Einsparung zu erreichen, verfügt die BHKW-Anlage über einen elektrischen Wirkungsgrad von 36,2 Prozent. Dazu muss man wissen, dass eine hohe Stromproduktion bei BHKWs auch wichtig für die Wirtschaftlichkeit ist. "Das BHKW-Modul wird parallel zum öffentlichen Netz betrieben und deckt vorrangig den Eigenbedarf des Objektes. Die erzeugte Wärme wird in das vorhandene Heizungsnetz eingespeist. Doch nicht nur die Frieslandtherme wird damit versorgt", sagt Bernd Pietsch, "über eine bestehende Fernleitung wird das Dorfgemeinschaftshaus ebenfalls mit Energie versorgt. Dennoch überschüssiger Strom wird in das öffentliche Netz eingespeist."

Bereits diese beiden Beispiele machen deutlich, wie breit das Leistungsspektrum von Wolff +Partner ist. Auch werfen sie Schlaglichter auf die jahrzehntelangen Erfahrungen und auf die gebündelte Kompetenz in Sachen Bäderbau. Dabei ist die Entwicklung innovativer, individueller Konzepte für das Unternehmen eine selbstverständliche Herausforderung.

Jubiläumsfeier setzt Zeichen

2015 feierte das Unternehmen aus Bremen sein 50jähriges Jubiläum mit einem ganz besonderen Event: Anlässlich der Feier wurde dem Kinderhospiz aus Bremen ein Scheck in Höhe von 3.000EUR überreicht. Diese Summe wurde von den Gästen anstelle von Geschenken gespendet und durch Wolff +Partner später auf 4.000EUR aufgestockt. Damit feierten die geladenen Planerkollegen, Architekten und Kunden den nachhaltigen Erfolg von Wolff + Partner - sehr zur Freude der Kinder aus dem Kinderhospiz.

Pressekontakt

Martina Frenzel

Frau Martina Frenzel
Achterstraße 32
50678 Köln

saunasana.de
m.frenzel@wellness-und-media.de

Firmenkontakt

Wolff + Partner GmbH Beratende Ingenieure VBI

Herr Bernd Pietsch
Haferwende 18
28357 Bremen

wolff-partner.de
info@wolff-partner.de

Die Gründung des Ingenieur-Büros erfolgte 1965 durch Hans-Jürgen Wolff. 1986 wurde die Einzelfirma in eine GmbH umgewandelt. Die derzeitigen geschäftsführenden Gesellschafter sind Diplom-Ingenieur (FH) Bernd Pietsch und Diplom-Ingenieur (FH) Jörg Steinweg. Als Dienstleister für den öffentlichen und privaten Bauherrn versteht sich Wolff+Partner als Partner, der durch Beratung, Planung und Bauüberwachung zum wirtschaftlichen Erfolg der Baumaßnahmen beiträgt. Ziel ist es dabei immer, für den Kunden umweltschonende Anlagenkonzepte zu entwickeln, die geringe Betriebskosten verursachen und trotzdem den hohen Ansprüchen des Nutzers gerecht werden.

Anlage: Bild

